

merano

FLOWER  FESTIVAL

Das Merano Flower Festival: Ein Fest der Farben und Blüten im Meraner Stadtzentrum

Von 25. bis 28. April (DO-SO) auf der Kurpromenade

Am 25. April von 14.00 bis 19.00 Uhr | Am 26. und 27. April von 9.30 bis 19.00 Uhr |

Am 28. April von 9.30 bis 18.00 Uhr

Eröffnungsfeier am 25. April um 12.00 Uhr auf der Kurhausterrasse (Kurpromenade)

Das zweite Merano Flower Festival (25. bis 28. April) ist der unumstrittene Höhepunkt des Meraner Frühlings. Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen von Schönheit und Anmut; sie wird jene auf der Suche nach neuen Reizen und Eindrücken ebenso begeistern wie die Besucher des letztjährigen Festivals. Herzstück der viertägigen Veranstaltung ist ein kostenlos zugänglicher Blumen- und Zierpflanzenmarkt auf der Kurpromenade mit 40 Ausstellern. Das Rahmenprogramm des Festivals beinhaltet interessante Workshops für die ganze Familie und naturbezogene Kunst in den verschiedensten Ausprägungen. Auf einem „Grünen Sofa“ wird zudem ein spannendes wissenschaftliches Programm geboten.

Der Blumen- und Zierpflanzenmarkt auf der Kurpromenade

Das Merano Flower Festival ist der faszinierenden Welt der Pflanzen gewidmet. Es sieht die Beteiligung überaus namhafter Pflanzenzüchter aus dem In- und Ausland vor, die an einem (kostenlos zugänglichen) Markt vertreten sind. Standort des Marktes mit seinen 40 Ausstellern ist der malerische Abschnitt der Kurpromenade am Kurhaus.

Die an den Verkaufsständen angebotenen Pflanzen und Gewächse stammen aus einigen der bekanntesten Züchtungen Europas. Ihre Vielfalt reicht von besonderen Rosensorten bis hin zu seltenen Kakteen und Tillandsien, von widerstandsfähigen Kleinpflanzen für Steingärten bis zu immergrünen Stauden und essbaren Pflanzen. Zu Gewächsen aus aller Welt gesellen sich am Markt Gartenzubehör und Kunsthandwerk.

Die Aussteller des Blumenmarktes wurden von der Journalistin Mimma Pallavicini ausgewählt. Seit über drei Jahrzehnten ist Pallavicini eine aufmerksame Beobachterin der Trends in der italienischen Landschaftsarchitektur und schreibt u. a. für die angesehene Zeitschrift „Gardenia“.

Die Eröffnungsfeier am 25. April und die Fotoausstellung „Meran in Pose“

Die zweite Ausgabe des Merano Flower Festivals wird am 25. April um 12.00 Uhr feierlich eröffnet. Das Eröffnungsprogramm auf der Kurhausterrasse beinhaltet Livemusik der Südtiroler Band „Squartet“, eine Tanzperformance von Ballettschülerinnen der Meraner Tanzschule „Only Dance“ und die Ehrung dreier Aussteller, die von einer eigens für den Anlass gegründeten Jury ausgewählt werden.

Ab 14.00 Uhr kann zudem eine Ausstellung des Meraner Fotografen Gigi Sommese besucht werden. Die Schau mit dem Titel „Meran in Pose: Eine Hommage an meine Stadt, eine fotografische Reise im Tanzschritt“ findet bis einschließlich 28. April bei freiem Eintritt im Meetingraum 1 des Kurhauses statt (Zutritt über die Rampe auf der Kurpromenade, an der „Klangspirale“-Skulptur).

Das wissenschaftliche Programm auf dem „Grünen Sofa“ und die Lesungen im Pavillon des Fleurs

Das vielfältige Angebot des Meraner Frühlings umfasst auch Vorträge von namhaften Referenten. Als Sitzgelegenheit und Bühne dient dabei ein begrüntes Sofa auf der Kurpromenade. Die Beteiligung des Publikums an den Veranstaltungen ist ausdrücklich erwünscht.

Zum Programm am Grünen Sofa gesellen sich (jeweils um 20.30 Uhr) zwei Lesungen im Pavillon des Fleurs: am 25. April mit der Agronomin Andrea Heistingner und am 26. April mit dem Meteorologen und

Klimaforscher Luca Mercalli. Die Lesungen sind zugleich Teil der Veranstaltungsreihe „Autoren in Meran“; wie das Programm am Grünen Sofa finden sie bei freiem Eintritt statt. Kostenlos zugänglich ist auch der Vortrag des Naturnser Goldschmieds Konrad Laimer zum Thema „Meranith – Der Meraner Edelstein“, der am 28. April um 17.00 Uhr im Konferenzzimmer des Kurhauses stattfindet. Der Vortrag ist dem einzigartigen, nur in der Meraner Gegend vorkommenden Meranith-Gestein gewidmet.

Die Workshops des Merano Flower Festivals

Veranstaltungen für die ganze Familie im Zeichen von Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit und Kreativität: Die Titel der Workshops des Merano Flower Festivals lauten „Stoffblumen und –schmetterlinge basteln“, „Insektenhotels bauen“, „Ikebana für Anfänger“ und „Der Garten von SEHR WEIT WEG“. Letzterer Workshop bezieht sich auf das Kinderkünstlerbuch „Wie weit ist es nach SEHR WEIT WEG“, das eigens für den Meraner Frühling 2019 von der italienischen Illustratorin Noemi Vola gestaltet wurde.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff beim Merano Flower Festival

Die heurige Sonderausstellung der Gärten von Schloss Trauttmansdorff, „Killerpflanzen – Die grünen Fleischfresser“, gibt Einblick in die faszinierende Welt der fleischfressenden Pflanzen. Die Ausstellung stellt alle Fallentypen vor und zeigt die große Artenvielfalt dieser bizarren Gewächse, denen auch ein „Karnivoren-Workshop“ am 26. April gewidmet ist.

Der zweite, für das Merano Flower Festival abgehaltene Workshop der Gärten von Schloss Trauttmansdorff trägt den Titel „Blütengeheimnisse“ und enthüllt das Liebesleben der Pflanzen.

Der Meraner Markt

Am immer samstagsvormittags abgehaltenen Meraner Markt werden ausschließlich Südtiroler Lebensmittel und Kunsthandwerk verkauft. Anlässlich des Merano Flower Festivals wird der Markt ausnahmsweise auch an einem Sonntag stattfinden. Die Marktzeiten während des Festivals lauten: Samstag, 27. April, 9.00-17.00 Uhr; Sonntag, 28. April, 10.00-17.00 Uhr. Schauplatz des Marktes ist der Abschnitt der oberen Freiheitsstraße am Sandplatz.

„Arborea“: Ein Baumparcours vom Mittelmeer bis in die Alpen

„Arborea“ ist ein für das Merano Flower Festival entwickeltes Projekt der namhaften Landschaftsarchitektin Silvia Ghirelli. Umrahmt von der stilistisch vielfältigen Meraner Architektur verläuft ihr kultureller Themenweg vom Lenoir-Steg bis in die Galilei-Straße und führt sinnbildlich auf eine Reise vom Mittelmeer bis in die Alpen. Als Etappen dienen dabei ausgewählte, symbolträchtige Bäume, die durch das Projekt zu einem Gesamtkunstwerk verbunden werden. Die Ausdruckskraft des Weges und seiner Gestaltungselemente wird durch Aphorismen, Zitate und Textauszüge von berühmten Autoren und Denkern (u. a. Bernhard von Clairvaux, Fernando Pessoa, Hermann Hesse und Bruno Munari) verstärkt.

Der Themenweg „Arborea“ wird durch Pflanzen von „Vannucci Piante“, die eine Leihgabe an die Stadt Meran darstellen, umgesetzt. Das Unternehmen züchtet seit 1938 erfolgreich Zierpflanzen in der toskanischen Stadt Pistoia und betreibt dort eine der größten Zuchtanlagen der Welt.

Ikebana am Thermenplatz

Am Thermenplatz wird ab 25. April das 20 m² große Werk „Connected“ der Ikebana-Künstlerin Ilse Beunen zu sehen sein. Die Installation besteht aus Naturmaterialien aus dem Meraner Raum.

„Ikebana“ (wörtlich: *lebende Blumen*) ist die japanische Kunst des Blumensteckens. Während in der westlichen Welt oft die Anzahl der Blumen und ihre Farben betont werden, hebt Ikebana die Bedeutung der Linienführung und des freien Raumes hervor. Wenige Blumen und Zweige genügen, um ein kunstvolles Arrangement entstehen zu lassen, das durch Schlichtheit und Klarheit besticht. Neben Pflanzen

können auch Stein, Metall, Kunststoff, Glas und andere Materialien in die Ikebana-Gestaltung miteinbezogen werden.

„Urban relax“ in den Hängematten des Merano Flower Festivals

Eine weitere Neuheit stellen die insgesamt sechs Stabhängematten dar, von denen je drei auf der Kurpromenade (in der Nähe des Moserparks) und im Elisabeth-Park aufgestellt werden. Die Hängematten wurden vom Meraner Ingenieurbüro „MRL“ designt und von einem Fachmann der Firma „Metal Labor“ aus Mezzocorona gestaltet. Sie ermöglichen tagsüber Verschnaufpausen an zwei naturnahen Standorten inmitten des urbanen Kontexts der Meraner Innenstadt. Die Hängematten sehen nicht nur schön aus, sondern passen sich – dank ihrer ergonomischen Form – an den Körper an.

Das Merano Flower Festival 2019

Von 25. bis 28. April (DO-SO)

Am 25. April von 14.00 bis 19.00 Uhr | Am 26. und 27. April von 9.30 bis 19.00 Uhr |

Am 28. April von 9.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen: Kurverwaltung Meran, Tel. 0473 272000, info@meran.eu, www.meran.eu/meranoflowerfestival

Das Merano Flower Festival in Naturns, Schenna und Dorf Tirol

Neben Meran und den Gärten von Schloss Trauttmansdorff sind am Merano Flower Festival auch drei Ortschaften des Meraner Landes mit eigenen Veranstaltungen beteiligt: Auf **Naturns** (wo am 13. und 14. April ein prächtiges Frühlingsfest stattfand) folgen demnächst Dorf Tirol (1. Mai) und Schenna (3.-5. Mai).

Das Merano Flower Festival in Dorf Tirol

1. Mai (9.00-16.00 Uhr): Genussfest mit Blumenmarkt im Ortskern

Das Merano Flower Festival in Schenna

3. Mai (14.30-17.30 Uhr): Tanzcafé am Raiffeisenplatz

4. Mai (11.00-14.00 Uhr): Matinée im Oberdorner Rosengarten mit Livemusik

5. Mai (10.30-17.00 Uhr): „(Un)Kräutermarkt!“ und Genusspromenade am Mitterplattweg

Die Kurverwaltung Meran dankt:



Partner des Merano Flower Festivals:

